DEUTSCH-NEPALISCHE HILFSGEMEINSCHAFT
DNH
GERMAN-NEPALESE HELP ASSOCIATION
40 Jahre Hilfe in Nepal

Spendenaufruf CORONA 16. Mai 2021

Liebe Nepalfreunde, liebe Mitglieder und Spender,


Leichenverbrennung

es ist eingetroffen, was zu befürchten war: Die Coronawelle ist von Indien nach Nepal über-geschwappt. Bei einer Bevölkerungszahl von ca. 30 Mio. werden zurzeit ca. 10 000 tägliche Neuinfektionen registriert. Es sind täglich ca. 200 COVID-bedingte Todesfälle zu beklagen. Die wahren Zahlen sind wahrscheinlich deutlich höher, da die Dunkelziffer hoch sein dürfte.

Das Gesundheitssystem ist zwischenzeitlich hoffnungslos überfordert. Die Krankenhäuser sind überbelegt. Es mangelt neben der medizinischen Grundausstattung vor allem an Sauerstoffzylindern und Beatmungsgeräten. Die Patienten stehen vor den Kranken-häusern Schlange und warten auf die dringend notwendige Behandlung, vor allem mit Sauerstoff.


Völlig überberfülltes Krankenhaus

Ein aktueller Presseartikel gibt eine gute Übersicht über die derzeitige Lage in Nepal. Internationale Hilfe ist dringend vonnöten. Die deutsche Bundesregierung beteiligt sich aber lediglich an einer EU-Hilfe für Nepal, eigene staatliche Maßnahmen sind nicht geplant. Bei den großen Hilfsaktionsbündnissen steht Nepal in der Rangfolge weit hinten. Nepal ist also dringend auf die Unterstützung von privaten Nepalhilfsorganisationen wie der DNH angewiesen.

Was macht die DNH? Unsere bisherigen Projekte laufen weiter mit Fokus auf den Pandemiefolgen. Die Dispensary (Armenapotheke) im Bir-Hospital in Kathmandu versorgt auch im Lockdown Bedürftige mit lebensnotwendigen Medikamenten. Die Lehrer an unseren Schulen halten trotz neuerlicher Schulschließung über Telefon den Kontakt zu den Schülern aufrecht und geben Lernmaterialien für den Heimunterricht aus. Das Projekt Children Nepal in Pokhara kümmert sich auch in der


Homeschooling

Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft e.V. | Schulze-Delitzsch-Str. 22 | 70565 Stuttgart
Vorsitzender: Andreas Falk | Stellvertr. Vorsitzende: Heide Rolfs, Dr. Richard Storkenmaier
Telefon: 0711/4596488 | Telefax: 0711/99779658 | Email: buero@dnh-stuttgart.org | Webseite: www.dnh-stuttgart.org
Bank Commerzbank Stuttgart | IBAN: DE03 6008 0000 0182 4971 00 | BIC: DRESDEFF600
Amtsgericht: Stuttgart, VR-Nr. 3583 | Finanzamt: Stuttgart-Körperschaften, Steuer-Nr.: 99015/20656

Pandemie um die Mädchen aus der untersten Kaste der Dhalit.

Darüber hinaus werden wir in dieser Notsituation die medizinische Versorgung der Bevölkerung unterstützen. Der Export von medizinischen Gütern von Deutschland nach Nepal ist derzeit leider nicht möglich, da die nepalesische Regierung bis auf 2 Flüge pro Woche nach Indien sämtliche internationalen Flugverbindungen gestoppt hat. Wir haben uns deshalb mit anderen in Nepal tätigen internationalen Hilfsorganisationen zusammengeschlossen, um dringend benötigten medizinischen Bedarf zu beschaffen. Wir kaufen unter anderem für die Gesundheitsposten an unseren Schulstandorten über 30 Sauerstoffkonzentratoren, wichtige Medikamente, medizinische Schutzausrüstung und vieles mehr. Es zeichnet sich ab, dass durch den Lockdown auch bald wieder Lebensmittelhilfen notwendig werden. Wir werden Lebensmittelpakete für mittellose Familien schnüren und verteilen.

Damit wir dieses angestrebte Hilfspaket in Höhe von 80 000 € stemmen können, bitten wir um Ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Jeder Euro ist wertvoll. Danke, dass Sie uns gewogen sind und Nepal nicht im Stich lassen.
Bleiben Sie gesund!

Es grüßt mit einem herzlichen Namaste

Dr. Richard Storkenmaier
Stellvertretender Vorsitzender
Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft e.V.

Claudia Kurz
DNH-Geschäftsstelle
Schulze-Delitzsch-Str. 22
70565 Stuttgart
Tel. 0711/4596-488
Fax 0711/9977-9658
buero@dnh-stuttgart.org
www.dnh-stuttgart.org
www.facebook.com/pages/Deutsch-Nepalische-Hilfsgemeinschaft/117494788313902
Instagram: dnh_stuttgart

DNH Spendenkonto:

Commerzbank
IBAN: DE03 6008 0000 0182 4971 00
BIC: DRESDEFF600